

Einbettung der Netzwerke in aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen

Ralf Bayer, BMWK, IIA6

Neue Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke für Hessen und Rheinland-Pfalz:
„Gemeinsam & effizienter zu mehr Erfolg“

9.10.2024

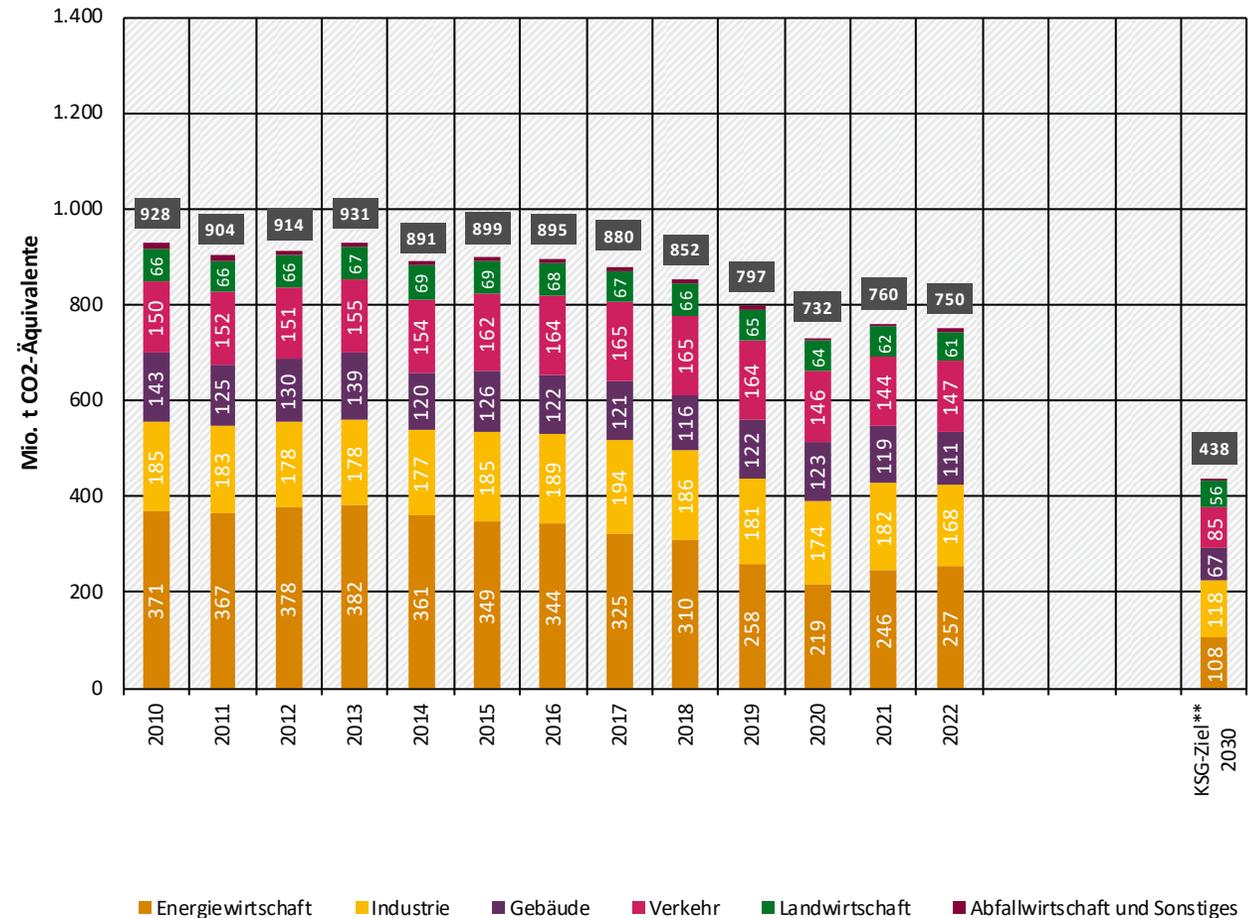
Handlungsrahmen

Klimaschutzgesetz (KSG):

- Senkung THG bis 2030 um 65% ggü. 1990
- Einsparung der EEW tragen zur THG-Reduktion in den Sektoren Industrie und Energiewirtschaft bei

Energieeffizienzgesetz (EnEfG):

- Senkung Endenergieverbrauch bis 2030 um 26,5% ggü. 2008
- 2010: 185 Mio. t, 2020: 174 (-11 Mio. t), Ziel 2030: 118 Mio. t (-56 Mio. t)
- Einsparungen der EEW leisten wichtigen Beitrag



Wichtigkeit der Netzwerke

Effizienznetzwerke erfüllen wichtige Schnittstellenfunktionen:

- 1. Informieren: Kurze Informationswege durch engen Kontakt zu Administratoren**
- 2. Vertreten: Rückmeldungen und Hinweise aus der Praxis**

Die besondere Position und Wichtigkeit der Netzwerke ergibt sich durch die Unterstützung und Begleitung der Mitglieder bei Maßnahmen zur Transformation und Dekarbonisierung

Impulse des Bundes

Im Wesentlichen gibt es nur drei Handlungsoptionen:

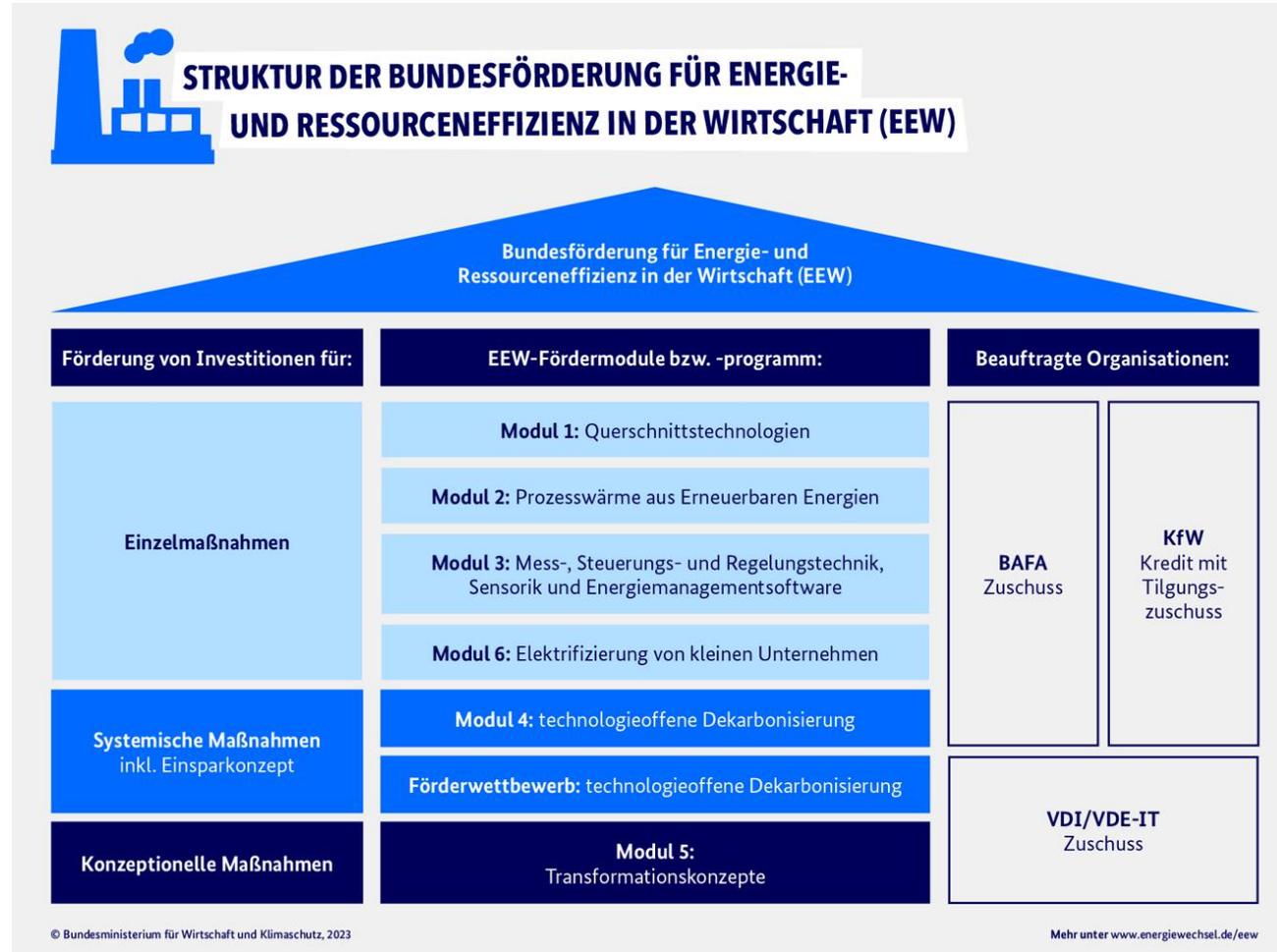
- 1. informieren** (direkt, oder über Netzwerke, z.B. **IEEKN**),
- 2. fördern** (für die Industrie: EEW, BIK, KSV, etc.), und
- 3. fordern** (EnEFG, EDL-G, GEG...).

Förderung:
EEW (sowie DDI/BIK und KSV)

Fördern: Die EEW im Überblick

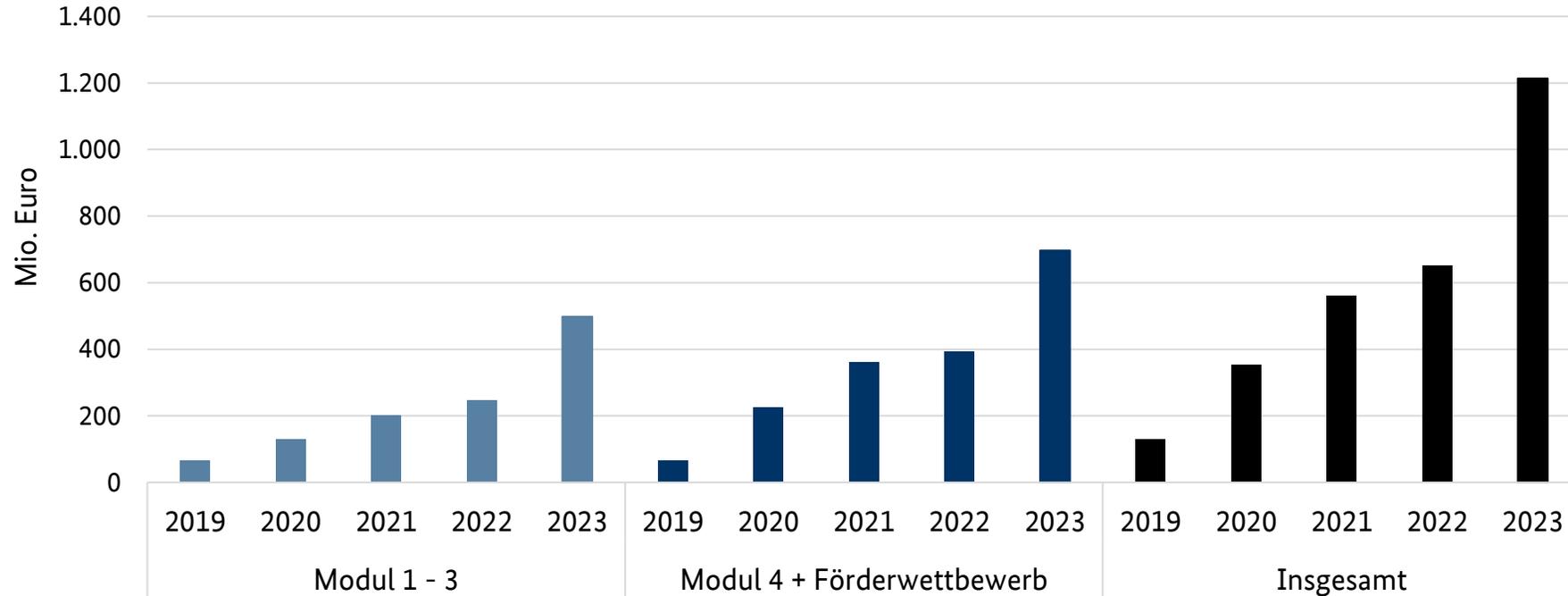
- **Förderung von Investitionen in die Dekarbonisierung von Industrie und Gewerbe** über zwei Förderrichtlinien:
 - „**Zuschuss und Kredit**“ (BAFA, KfW, VDI/VDE IT): Investitionszuschüsse über AGVO und De-Minimis VO
 - „**Förderwettbewerb**“ (VDI/VDE IT): Investitionszuschüsse, keine Beihilfe
- **Breitenförderprogramm:** Über 14.000 Bewilligungen in 2023
- **Breites Spektrum an Fördergegenständen:** Von kleinen Energieeffizienzmaßnahmen bis zu großen Prozess- und Abwärmeprojekten
- **KMU-freundlich:** Ca. 75% der Bewilligungen und 45% der Fördermittel gehen an KMU
- Richtet sich an alle Unternehmen, die Prozessenergie verbrauchen

Die EEW im Überblick



EEW 2019-2023: Erfolgreich und wachsend

Entwicklung des Bewilligungsvolumens



Förderwettbewerb

1 Was wird gefördert?

- Technologieoffene Maßnahmen
- wie in Modul 4 „Zuschuss und Kredit“

2 Förderkonditionen

- max. ~~15~~ 20 Mio. Euro pro Vorhaben
- bis zu 60% der förderfähigen Kosten (selbstgewählt)

3 Fördervoraussetzungen

- Vorlage Einsparkonzept (wie in Modul 4)
- Mindestamortisation: 4 Jahre

4 Was heißt Wettbewerb?

- Projekte konkurrieren um Förderbudget (6 Runden pro Jahr, Laufzeit je 2 Monate)
- gefördert werden Projekte mit bester Fördereffizienz (= Fördergeld / CO₂-Einsparung)
- es gibt keinen Förderdeckel

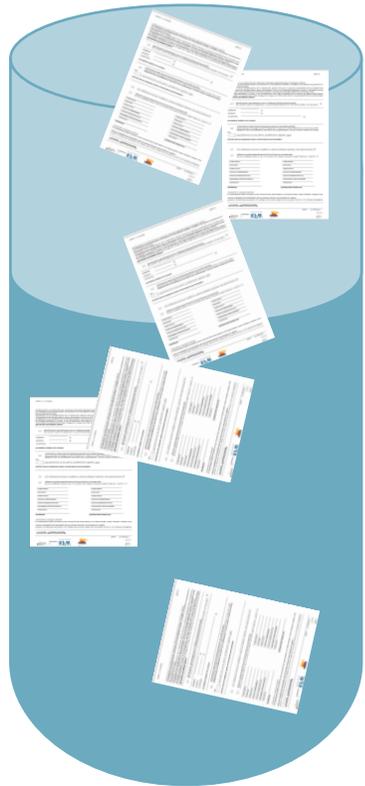
5 Rundenbudget

- 60 Mio. € pro Runde

Funktionsweise Förderwettbewerb

(vereinfachtes Beispiel)

Exemplarische Förderrunde:



Vorzeitiger Ausschreibungsschluss bei Antragsvolumen von **90 Mio. €** (150% Überzeichnung)

Förderbudget pro Runde 60 Mio. €

Maximal 80% der Antragsteller „gewinnen“ (Sicherung Wettbewerb)

Ranking	Förder-effizienz	Beantragte Förderung
32.	920 €/t	1.800.000 €
....	... €/t	... €
17.	620 €/t	3.700.000 €
16.	570 €/t	1.350.000 €
15.	530 €/t	450.000 €
14.	460 €/t	1.650.000 €
...	... €/t	... €
3.	320 €/t	950.000 €
2.	300 €/t	2.300.000 €
1.	270 €/t	4.500.000 €

Abgrenzung zu anderen Förderprogrammen

„Dekarbonisierung in der Industrie“ bzw. Nachfolger

Nicht-innovative Dekarbonisierungsprojekte
(Technology Readiness Level 9): Förderangebote erst ab mind. 20+ Mio. € Förderung pro Vorhaben

Innovative Dekarbonisierungsprojekte
(Erstkommerzialisierung, Technology Readiness Level 5-8): Förderangebote über- und unterhalb von 20 Mio. €

CCS/CCU Projekte

Förderung großer Leuchtturmprojekte mit hohem Förderbedarf

EEW

Nicht-innovative Dekarbonisierungsprojekte
(Technology Readiness Level 9): EEW fördert bis 20 Mio. € pro Vorhaben

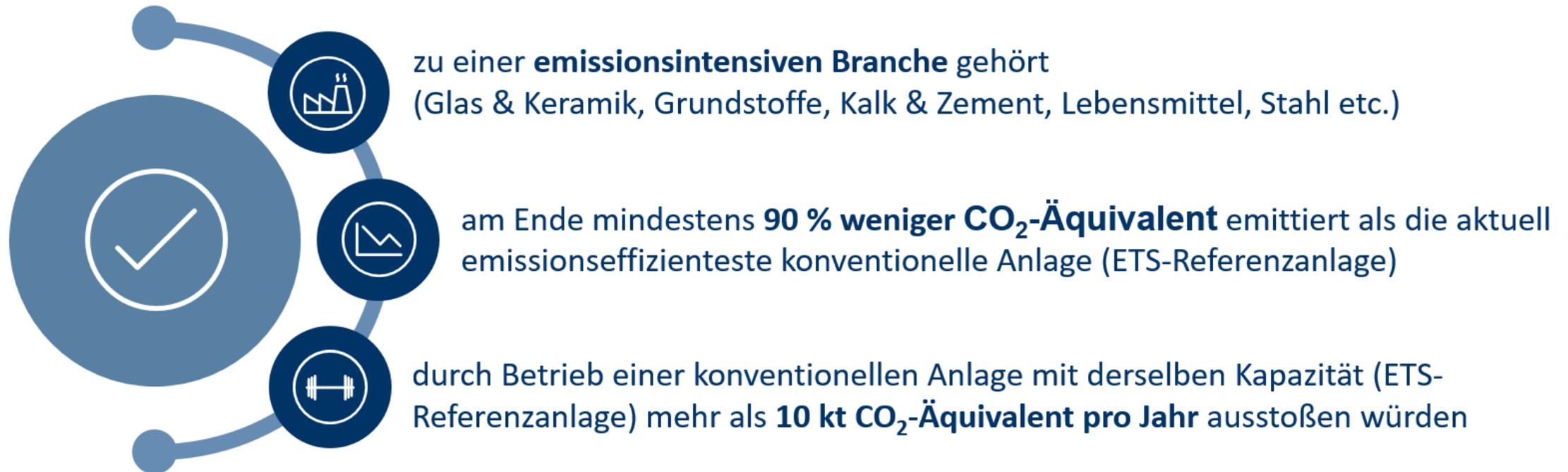
Innovative Dekarbonisierungsprojekte
(Erstkommerzialisierung, Technology Readiness Level 5-8): keine Förderung durch EEW

Keine Förderung von CCS/CCU Projekten in EEW

EEW als Breiten-Dekarbonisierungsprogramm für Unternehmen

Für wen kommen Klimaschutzverträge in Betracht?

Wer eine klimafreundliche Anlage errichten und betreiben will, die





Ordnungsrecht „fordern“: Energieeffizienzgesetz (EnEfG)

§ 8 Einführungspflicht für EMS/UMS

Unternehmen mit einem Verbrauch von > 7,5 GWh

- Pflicht zur Einführung eines EMS oder UMS
- Erfassung von versch. techn. Parametern und die Prüfung der Möglichkeit für Maßnahmen zur Abwärmerückgewinnung oder –nutzung
- Darstellung technisch realisierbarer Endenergieeinsparmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Abwärmerückgewinnung und –nutzung
- 20 Monate Übergangsfrist ab Erreichen Schwellenwert, sodann Ausnahme von der Auditpflicht nach EDL-G auch bereits während dieser Übergangsfrist

§ 9 Umsetzungspläne von Endenergieeinsparmaßnahmen

Unternehmen mit einem Verbrauch von > 2,5 GWh

- Pflicht zur Erstellung und Veröffentlichung von konkreten, durchführbaren Umsetzungsplänen
- Umsetzungspläne und die aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit nicht erfassten Endenergieeinsparmaßnahmen sind vor der Veröffentlichung durch Zertifizierer, Umweltgutachter oder Energieauditoren zu bestätigen
- Wirtschaftlichkeitsbewertung nach DIN 17463 (sog. VALERIE)

§ 16 Vermeidung und Verwendung von Abwärme

Unternehmen mit einem Verbrauch von > 2,5 GWh

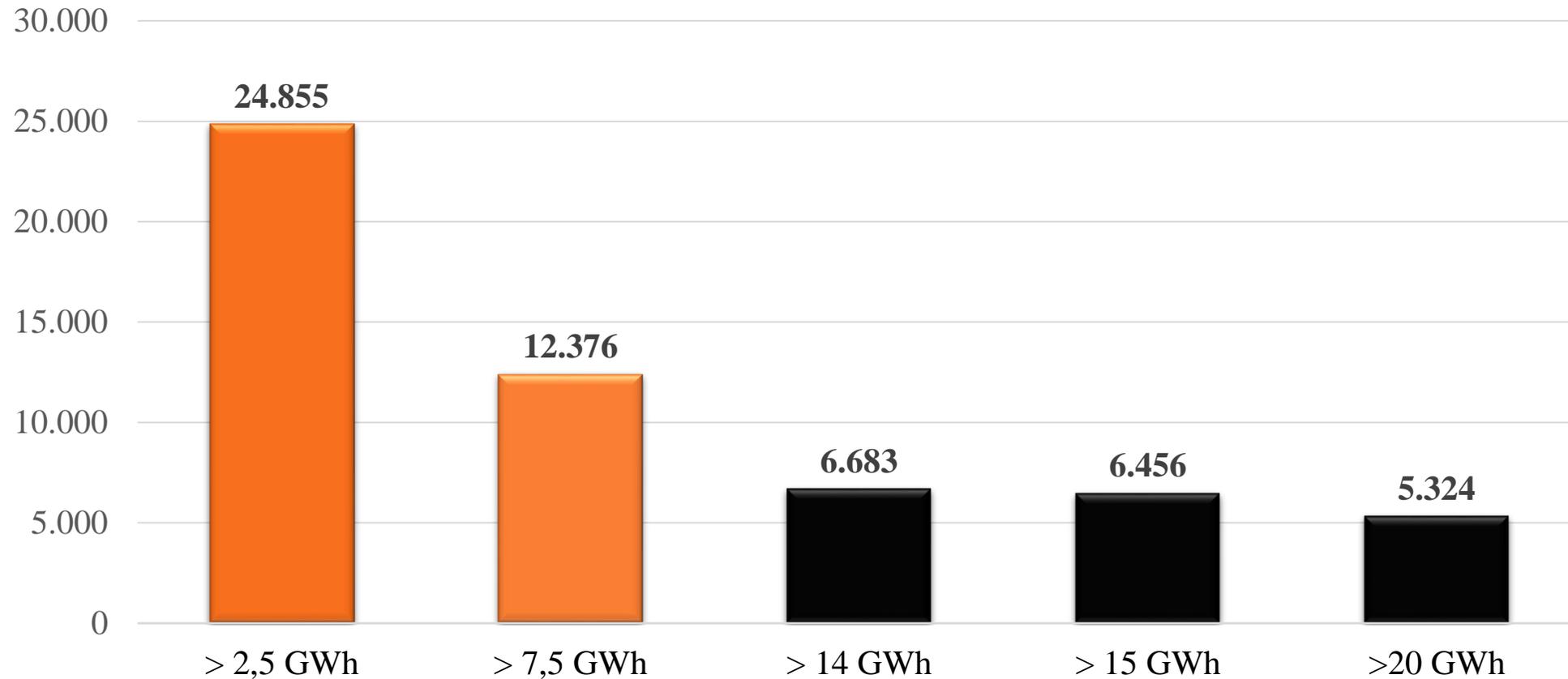
- Pflicht für Unternehmen, Abwärme aus Produktionsprozessen zu vermeiden,
- wenn Vermeidung nicht möglich ist, dann Pflicht zur Verwendung (Abwärmennutzung).
- Abwärme-emittierende Unternehmen werden zur Auskunft ggü. Betreibern von Fernwärmenetzen und an die Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) verpflichtet

§ 17 Plattform für Abwärme (PfA)

Unternehmen mit einem Verbrauch von > 2,5 GWh

- Auskunftsanspruch sowie Pflicht zur Übermittlung über in Unternehmen vorhandene Abwärmepotentiale
- BfEE hat eine öffentliche Plattform erstellt
- Marktteilnehmer sollen hierdurch zueinander finden, insbesondere die notwendige Dekarbonisierung der Wärmenetze soll vorangetrieben werden und Hemmnisse durch Informationsdefizite beseitigt werden

Anzahl adressierter Unternehmen





Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

**80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR
ENERGIEWECHSEL**

Vielen Dank!